

Certificate of Advanced Studies (CAS) Entwicklungspsychologische Beratung (EPB®)

Eltern mit Babys und Kleinkindern unterstützend begleiten



Zertifikatsstudiengang des **Marie Meierhofer Institutes für das Kind (MMI)**,
der **Pädagogischen Hochschule Thurgau** und des **Vereins Entwicklungspsychologische
Beratung, Therapie und Weiterbildung e.V. (EPBTW e.V.)**

Zum Thema

Die Frühe Kindheit

Junge Kinder sind in ihrer Entwicklung in hohem Mass abhängig von der Beziehungs- und Bindungsgestaltung ihrer primären Bezugspersonen (Eltern, Tages- und Pflegeeltern, Mitarbeitende in Kitas)¹. Das Säuglings- und Kleinkindalter ist daher ein Lebensabschnitt des Kindes, der an Eltern ganz besondere Herausforderungen stellt.

Entwicklungspsychologische Beratung (EPB®) zur Prävention und frühen Intervention

EPB® ist ein Angebot zur Förderung der elterlichen Feinfühligkeit und zur Stärkung einer gelingenden Eltern-Kind-Beziehung. Damit trägt sie zur Prävention von Fehlentwicklungen bei, die zu Verhaltensauffälligkeiten im Kindes- und Jugendalter führen können.

Die Entwicklungspsychologische Beratung kann zudem positive Erfahrungen zwischen dem Kind und seinen Bezugspersonen – trotz eventuell vorhandener Belastungen – ermöglichen. Gleichzeitig sollen Warnzeichen für Probleme frühzeitig erkannt werden. In Hochrisikosituationen lässt sich die EPB® als Grundlage einer differenzierten Diagnostik nutzen, wie sie zur Abklärung von Kindeswohlgefährdungen und für die Hilfeplanung notwendig ist.

In der Entwicklungspsychologischen Beratung steht das Kind im Zentrum, wobei die Familie als Ganzes betrachtet wird. Die Bedürfnisse des Kindes und der Eltern werden gleichermaßen berücksichtigt. Die Eltern erhalten mehr Wissen darüber, wie sich Säuglinge und Kleinkinder entwickeln, und beobachten die Fähigkeiten und Stärken ihres Kindes. Dadurch werden sie in ihrer Elternrolle gestärkt.

Zielsetzung

- Kompetente Beobachtung und Beratung von Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern
- Erweiterung der Beratungskompetenz für die Frühe Kindheit
- Erarbeitung von Handlungsstrategien, die eine positive Eltern-Kind-Interaktion begünstigen, gemeinsam mit den Eltern
- Verständnis der Bedeutung interdisziplinärer Kooperation in komplexen Fällen (als Ergänzung und als Korrektiv)
- Einschätzung von Grenzen der Diagnostik- und Interventionsmöglichkeiten durch die EPB®



¹ Im Rahmen dieses Flyers steht der Begriff «Eltern» für alle primären Bezugspersonen.

Inhalt und Aufbau

- **Eingeübt** werden genaues und differenziertes Beobachten und Beschreiben mit Hilfe von Videobeispielen.
- **Vermittelt** werden entwicklungspsychologische Grundlagen für die Beobachtung sowie eine ressourcenorientierte Haltung und Perspektive.
- **Trainiert** werden konzeptuell begründetes Verstehen, Erklären und Interpretieren der beobachteten Verhaltensweisen und Interaktionsdynamiken in der Videoanalyse.
- **Geübt** wird, die Eltern darin zu begleiten, die Perspektive des Kindes einzunehmen und in ihrer Interaktion mit dem Kind vermehrt zu berücksichtigen.

Modul A – positive Bindungs- und Beziehungsentwicklung altersadäquat unterstützen

Entwicklungspsychologische Grundlagen (0 bis 3 Jahre) | Erkenntnisse aus der Säuglings- und Bindungsforschung

Modul B – normale Entwicklungskrisen und entgleisende Entwicklungsprozesse

Diagnostik und Interventionen | Typische Entwicklungskrisen erkennen und begleiten | Regulationsstörungen | Störungen der sich entwickelnden Eltern-Kind-Beziehung

Modul C – gefährdete Eltern-Kind-Beziehung erkennen

Vernachlässigung, Misshandlung | Passgenaue Interventionen eruieren und planen | Begleitung von Trennungs- und Verlusterfahrungen | Interventionsmöglichkeiten

Modul D – gelingende Interaktionen in herausfordernden Familiensituationen erkennen

Psychisch kranke Eltern: Auswirkungen auf die Kindesentwicklung und die Eltern-Kind-Beziehung | Besondere Anforderungen bei Frühgeburt oder Behinderungen

Abschlussmodul – Präsentation der Abschlussarbeiten

Einblick in Fallarbeiten der Teilnehmenden | Einblick in diverse Themen der Entwicklungspsychologie passend zu den Fallarbeiten

Hausaufgaben – eigene Fälle erarbeiten und Supervision dazu erhalten

Anwendung in der Praxis | Supervision in und mit der Weiterbildungsgruppe | Handlungskompetenzen aufbauen

Methodik

Theoretischer Input mit Videobeispielen | Übungen in Kleingruppen | Einüben der videogestützten Beratungsschritte | Lektüre | Supervision der Fallarbeit

Rahmenbedingungen

Dauer: 15 Monate (August bis Oktober des Folgejahres)

Präsenztag: 18 Präsenztag (Module A – D: Mittwoch bis Samstag, Abschlussmodul: Freitag bis Samstag) plus 22 Tage Selbststudium (Fallarbeit und Zertifikatsarbeit)

Zielpublikum: Der Zertifikatsstudiengang richtet sich vor allem an Fachpersonen der Jugend- und Familienhilfe und des Gesundheitswesens mit einem Bezug zu jungen Familien, Mütter- und Väterberatende, Erziehungsberater:innen, Hebammen, Kinderärzt:innen, Heilpädagogische Früherzieher:innen, Logopäd:innen, Pädagog:innen, Psycholog:innen, Kinder- und Jugendpsychiater:innen, Sozialpädagog:innen, Sozialarbeiter:innen und Kita-Mitarbeitende.

Zulassungskriterien:

Berufliche Tätigkeit – Erfahrung und aktuelle Aufgabe in Bezug auf die Beziehung zwischen dem Baby/Kleinkind und den Eltern/der Bezugsperson

Erforderliche Abschlüsse – Hochschulabschluss, Fachhochschulabschluss oder Berufslehre mit Weiterbildung für den Frühbereich in Beratung oder Therapie oder Leitung

Abschluss: Der Lehrgang schliesst mit einem Zertifikat **Certificate of Advanced Studies Entwicklungspsychologische Beratung** des Universitätsklinikums Ulm, des Marie Meierhofer Institutes für das Kind und der Pädagogischen Hochschule Thurgau ab. Der CAS kann an den Master of Advanced Studies (MAS) Frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung (FBBE) angerechnet werden.

Kosten: CHF 7.990,- zzgl. Anmeldegebühr CHF 250,-

Kursorte: Pädagogische Hochschule Thurgau (PHTG), Kreuzlingen & Marie Meierhofer Institut für das Kind (MMI), Zürich

Kontakt: Marie Meierhofer Institut für das Kind | info@mmi.ch | +41 44 205 52 20

Detaillierte Informationen:

auf der Website der PH Thurgau

www.phtg.ch/aktuelles/start-cas-entwicklungspsychologische-beratung

auf der Website des MMI

www.mmi.ch/bildung/cas-epb

